



Öffentliches Protokoll

45. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Montag, 19.06.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter
Sven Hoffmeister

Mitglieder
Jana Krohn
Klaus Baumgart
Marco Rexin
Dr. Uwe Schlaak
Dirk Tast

Verwaltung
Mrika Seewald

Abwesend

Mitglieder
Anke Pohla

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.05.2023
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich
- 4.1. **S/19/0301-1**
Überarbeitung der Kurabgabesatzung der Stadt Plau am See
- 4.2. **S/19/0309**
Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See
- 4.3. **S/19/0328**
Annahme von Spenden und Sponsoring gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V
- 4.4. **S/19/0306**
Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow
- 4.5. **S/19/0307**
Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow
- 4.6. **S/19/0321**
Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 39 zur Herstellung einer Agri-Solaranlage in Hof Lalchow
- 4.7. **S/19/0322**
Aufstellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See
- 4.8. **S/19/0316**
Umwandlung von PKW-Parkplätzen in Motorradparkplätze an der Metow
- 4.9. **S/19/0323**
Breitbandausbau in der Stadt Plau am See - Gigabit Richtlinie
- 4.10. **S/19/0327**
Maßnahmebeschluss zum Neuaufbau des Steges in der Seeluster Bucht inkl. der Finanzierungsabsicherung
- 4.11. **S/19/0325**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe
- 4.12. **S/19/0326**
Antrag der CDU Fraktion - Stellung eines Leaderantrages zur Errichtung einer RollKunstBahn mit Sprayerwand

- 4.13. **S/19/0329**
Antrag der Fraktion DIE LINKE - Standortentscheidung und Flächenreservierung für einen sozialen Wohnungsbau
- 4.14. **S/19/0330**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE - Umsetzungsplanung Verkehrskonzept und Aufteilung in Teilschritte
- 4.15. **S/19/0313**
Vierte Satzung zur Änderung Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes Plau am See

Nichtöffentlicher Teil

- 5. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 22.05.2023
- 6. Mitteilungen aus der Verwaltung
- 7. Beschlussfassung - nichtöffentlich
 - 7.1. **S/19/0311**
Grundstücksverkauf
- 8. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - nichtöffentlich
 - 8.1. **S/19/0317**
Änderung Mietvertrag
 - 8.2. **S/19/0310**
Ausüben eines Vorkaufsrechts im B-Plan-Gebiet Nr. 22
 - 8.3. **S/19/0318**
Verkauf eines Gewerbegrundstücks, Flur 6, Flurstück 401/41
- 9. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hoffmeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest, von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Beschluss:

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.05.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.05.2023 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 4. **Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich**

zu 4.1. **S/19/0301-1** **Überarbeitung der Kurabgabesatzung der Stadt Plau am See**

Der Bürgermeister erläutert nochmals den Sachverhalt: Der ehemals angedachte Zeitplan kann nicht gehalten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Überarbeitung der Kurabgabesatzung erfolgen soll und dass ein entsprechender Satzungsbeschluss in einer Stadtvertretersitzung bis März 2024 gefasst werden soll. Die Einführung der dann neuen Kurabgabesatzung soll im Jahr 2025 erfolgen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.2. **S/19/0309** **Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Gerätewart der FFW Plau am See ab Juli 2023.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.3. S/19/0328

Annahme von Spenden und Sponsoring gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V

Herr Hoffmeister erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Annahme der Spenden und des vorliegenden Sponsoringvertrages.

Die Gemeinde wird, bei Erfüllung der Voraussetzung, dem Sponsor den Vertragsabschluss mit dem Sponsoringberechtigten Ortsjugendring Plau am See e.V. vorschlagen. Der Ortsjugendring Plau am See e.V. wird als Zuwendungsempfänger beauftragt die Spenden zweckentsprechend zu verwenden.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.4. S/19/0306

Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteils Hof Lalchow wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow hat die Stadtvertretung geprüft und entsprechend der Abwägung (Anlage) abgewogen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.5. S/19/0307

Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.6. S/19/0321

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 39 zur Herstellung einer Agri-Solaranlage in Hof Lalchow

Herr Rexin fragt an, ob zur Bundesstraße hin ein „grüner Keil“ entstehen wird. Der Bürgermeister bestätigt das, eine Heckenpflanzung wird lt. Auskunft des Investors erfolgen, so dass man das Solarfeld nicht wahrnimmt.

Herr Rexin fragt nach steuerlichen Auswirkungen.

Herr Hoffmeister: Es wird eine Doppelnutzung geben, die Fläche wird auch landwirtschaftlich genutzt.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 39 zur Herstellung einer Agri-Solaranlage in Hof Lalchow. Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung: Klebe, Flur 1, Flurstücke 83/2, 84/2, 85/2, 86/2, 87/2, 88/2, 89/2, 90/2, 91/2, 92/2, 93/2, 94/2, 95/2, Gemarkung Lalchow, Flur 1, Flurstücke: 141/2, 142/2, 143, 144, 145, 146, 147/2, 148, 149, 150, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 240, 241, 242, 243, 244, 245. Die genaue Abgrenzung geht aus dem beigefügten Plan hervor. Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung alternativer Energie und Einspeisung in das öffentliche Netz.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umgang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung durchgeführt werden.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-

zu 4.7. S/19/0322

Aufstellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Plau am See beschließt, die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See aufzustellen. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes steht im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 39 zur Herstellung einer Solaranlage im Ortsteil Hof Lalchow. Die genaue Abgrenzung geht aus dem beigefügten Plan hervor und ist identisch mit den Flächen des Bebauungsplanes. Das Gebiet umfasst ca. 90 Hektar.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umgang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung durchgeführt werden.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

zu 4.8. S/19/0316

Umwandlung von PKW-Parkplätzen in Motorradparkplätze an der Metow

Herr Rexin fragt, ob diese Parkplätze unter der Brücke sein könnten, weil dort eine „Überdachung“ gegeben wäre.

Herr Hoffmeister erklärt, diese sollten am Anfang oder am Ende des Parkstreifens sein.

Dr. Schlaak ergänzt, dass unter der Brücke die Haltestelle von der Bahn ist und dass es deshalb zu eng werden könnte.

Frau Krohn merkt an, dass diese Parkplätze für Motorräder auch Bestandteil des Verkehrskonzeptes sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass bei der Verkehrsbehörde des Landkreises der Antrag gestellt werden soll, zwei vorhandene PKW-Stellplätze an der Metow in sechs Motorradparkplätze zu ändern.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.9. S/19/0323

Breitbandausbau in der Stadt Plau am See - Gigabit Richtlinie

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt den Breitbandausbau von mind. 1000 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landkreises Ludwigslust-Parchim an, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Die Stadt Plau am See verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu 10 % des ihr Gemeindegebiet betreffenden Auftragsvolumens bereit zu stellen. Der Eigenanteil soll aus Landesmitteln (Kommunaler Investment- Fond) finanziert werden.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.10. S/19/0327

Maßnahmebeschluss zum Neuaufbau des Steges in der Seeluster Bucht inkl. der Finanzierungsabsicherung

Frau Krohn fragt nach der Dauer der Baumaßnahme.

Herr Hoffmeister erläutert, nach einer Ausschreibung und Zuschlag des Auftrages könnte die Maßnahme noch in diesem Sommer erledigt werden. Bei der zu erwartenden Kostensumme ist eine Ausschreibung notwendig.

Herr Baumgart fragt nach einer evtl. Verwendung von Kunststoffbohlen.

Herr Hoffmeister erläutert, dass diese deutlich teurer sind, Unterquerbalken wären trotzdem notwendig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Neuaufbau des Steges in der Seeluster Bucht als grundhafte Sanierung inkl. der Finanzierung durch eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 88.500 EUR. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, ein Bewirtschaftungskonzept für diesen Steg zu erarbeiten und nach Rücksprache mit dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe umzusetzen, damit auch Erträge (z.B. durch die langfristige Vermietung von Bootsliegendeplätzen) generiert werden.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.11. S/19/0325

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe

Frau Krohn erläutert, dass Herr Prüßner selten bis gar nicht mehr an den Sitzungen teilgenommen hat.

Herr Herzog ist selbst im Tourismus tätig und wird deshalb vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt ein neues Mitglied in den Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe der Stadt Plau am See.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.12. S/19/0326

Antrag der CDU Fraktion - Stellung eines Leaderantrages zur Errichtung einer RollKunstBahn mit Sprayerwand

Frau Krohn erläutert, dass es so einen Antrag schon einmal gab. Terminlich ist es sehr kurzfristig. Bis 30.06. ist der Leader-Antrag zu stellen.

In den Foren zum Geburtstag des KiJuZ spielte das Thema „Skaterbahn“ auch eine Rolle. Die mittlere Altersgruppe hat derzeit nicht so viel Auswahl in der Stadt. Eventuell ist es auch für Gäste der Stadt interessant.

Herr Hoffmeister fragt nach den Kosten, da die Schätzung aus 2020 ist. Kostensteigerungen sind zu erwarten. Ist der Betrag so ausreichend?

Frau Krohn erläutert, dass von einer 90 %igen Förderung ausgegangen wurde. Jetzt stellt sich die Förderhöhe anders dar:

Die Förderung wird 90 % betragen, aber 10 % Eigenmittel + Drittmittel (42.840 € Kofi) sind durch die Stadt zu finanzieren, d.h. es werden 66.640 € bei der Stadt verbleiben.

171.360 € Förderung wird durch Leader zu finanziert.

Die Skaterbahn könnte später erweitert werden - ggf. aus Spenden (CDU...) finanziert.

Herr Rexin verweist auf die Möglichkeit der Nachfinanzierung durch LEADER bei gestiegenen Kosten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadtverwaltung kurzfristig bis zum 30.06.2023 den als Anlage beigefügten Leaderantrag zur Errichtung einer RollKunstBahn mit Sprayerwand, stellt. Weiterhin soll der Eigenanteil in Höhe von 83.300,00 € in den Haushalt 2024 mit eingeplant werden. Sofern die Förderzusage vorliegt, soll das Projekt unter Einbeziehung des Stadtentwicklungsausschusses, Bau - und Infrastruktur und Umwelt und des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport detailliert geplant und umgesetzt werden.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.13. S/19/0329

Antrag der Fraktion DIE LINKE - Standortentscheidung und Flächenreservierung für einen sozialen Wohnungsbau

Dr. Schlaak erläutert, dass vor mehreren Jahren schon ein Projekt für altergerechte und barrierefreie Wohnungen aufgelegt worden ist.

Ein Standort wurde bereits verworfen, der Standort des B-Planes 22 wird als geeignet empfunden, da er stadtnah ist. Der noch nicht geänderte Teil des B-Planes sieht dort ein Wohngebiet vor.

Es sollte geprüft werden, ob der Platz für alle Interessenten ausreicht. Der Wohnungsbau benötigt ca. 1,5 ha. Alle Interessenten sind auf Innenstadtnähe angewiesen.

Herr Hoffmeister fragt nach dem Inhalt des Beschlussvorschlages der Fraktion, ob es eine Prüfung geben soll für die Fläche des B-Planes 22 oder allgemein auf Innenstadtnähe. Der Beschlussvorschlag sollte präzisiert werden.

Herr Tast fragt nach einer Alternative für die Feuerwehr. Ist dieser FFW-Standort schon fix?

Dr. Schlaak merkt an: Eine Prüfung sollte erfolgen, ob das Gebiet ausreicht für alle 3 Vorhaben: Turnhalle, FFW, Wohnungsbau

Es soll über den Antrag so keine Abstimmung geben.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine innenstadtnahe Standortentscheidung und Flächenreservierung für einen mehrgeschossigen sozialen Wohnungsbau noch im 2. Halbjahr 2023 herbeizuführen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.14. S/19/0330

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE - Umsetzungsplanung Verkehrskonzept und Aufteilung in Teilschritte

Herr Dr. Schlaak hat eine grundsätzliche Frage, ob die im Verkehrskonzept enthaltenen Maßnahmen mit dem Konzept bereits vom Landkreis genehmigt sind oder ob jeweils konkrete Anträge gestellt werden müssen?

Herr Hoffmeister bestätigt, dass Anträge zu stellen sind, jede einzelne genehmigungspflichtige Maßnahme braucht eine verkehrsrechtliche Genehmigung.

Dr. Schlaak merkt an, dass bei der Umsetzung Abhängigkeiten der Maßnahmen entstehen, deshalb sollte es eine Umsetzungsplanung geben. Es sollte eine kleine Gruppe aus Vertretern der Ausschüssen an dieser Planung mitarbeiten.

Frau Krohn ergänzt: Es sollte eine Teilung des Konzeptes geben:

Eine Prioritätenliste ist schon gesetzt, die kurzfristigen Maßnahmen sollten schnell umgesetzt werden, wie z.B. Beschilderung, Parkplätze für Motorräder, Fahrradstation... Wichtig wäre auch, den Bürgern das Konzept vorzustellen.

Herr Hoffmeister gibt zu bedenken, dass im Haushalt für 2023 kein separates Budget für das Verkehrskonzept besteht, nur für Straßenunterhaltung ist Geld eingeplant. Zu bedenken wäre, ob wirklich jetzt schon die Einwohnerversammlung gemacht werden sollte oder erst dann, wenn der Maßnahmenplan bereits abgestimmt ist.

Die Ausschussmitglieder sind einheitlich der Meinung, dass die Umsetzungsplanung abgewartet werden soll.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Aufteilung des Verkehrskonzept in Teilschritte:

- Schritt 1 umfasst solche Maßnahmen, die kurzfristig umsetzbar und ohne großen finanziellen und Genehmigungsaufwand realisierbar sind. Mit der Durchführung dieser Einzelmaßnahmen wird kurzfristig begonnen (Beispiele: Ausschilderung Radwege, Teilaufpflasterung von Straßenquerungen, Fahrradstationen etc.).
- Für das Verkehrskonzept wird ein Umsetzungsplan erstellt, der sämtliche - auch langfristigen - Teilschritte und Maßnahmen sowie Termine und Kostenkalkulationen umfasst.

Verantwortlich: Verwaltung; Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt; Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah eine Bürgerversammlung abzuhalten, um über die vom Verkehrsplaner im Mai 2023 vorgelegten Inhalte des Verkehrskonzeptes zu informieren.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	5	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.15. S/19/0313

Vierte Satzung zur Änderung Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes Plau am See

Im Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft gab es 3 Anmerkungen. Diese wurden mit dem Hafenmeister besprochen.

2 Änderungen sollten erfolgen:

- Nebennutzung Landliegeplatz vom 01.11. - 31.03. von 20 €/Monat auf 25 €/Monat erhöhen
- Die Gebühr für Landliegeplätze vom 01.04.- 31.10. ist wieder aufzunehmen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes Plau am See

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis mit den 2 Änderungen:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Vorsitz:

Sven Hoffmeister

Protokollführung:

Marika Seewald

